



«Anrede»«Titel» «Nachname»,

dies ist die aktuelle Ausgabe des Newsletters „Studium und Lehre Aktuell“.

### **Ergebnisse zur Lehrveranstaltungsevaluation zeigen positiven Trend**

Die Lehrveranstaltungsevaluation im WiSe 2014/15 ist beendet. Insgesamt wurden 488 Lehrveranstaltungen evaluiert. Im Mittel wurden die Veranstaltungen wie in den vorherigen Semestern mit einer Note von 1,9 bewertet. Einzelne Aspekte (z. B. Strukturierung und Vorbereitung, Feedback und Betreuung) wurden jedoch noch besser bewertet, womit sich ein positiver Trend fortsetzt. Eine Vielzahl der Studierenden und der Lehrenden beurteilt die Evaluation weiterhin als sinnvoll. Die anonymisierten Auswertungsberichte aller Fächer sind nun auf der Website abrufbar.

[\[Weiterlesen\]](#)

### **Neue Informationsreihe zur Berufspraxis im Lehramt**

Unter dem Motto „Wie geht’s weiter nach dem Studium?“ startet am 16. April 2015 eine Informationsreihe zum Lehramt, die sich vornehmlich an examensnahe Lehramtsstudierende richtet. Themen sind u. a. Aufbau und Anforderungen des Referendariats sowie alternative Karrierewege für Lehramtsabsolventinnen und -absolventen.

[\[Weiterlesen\]](#)

### **Qualifizierung und Coaching für Studierende und Tutoren**

Das BMBF-Projekt *interStudies* unterstützt den Studieneinstieg durch Kursangebote und persönliche Coachings zu Themen wie z. B. Kommunikation, Selbstorganisation, Motivation und Lernstrategie. Daneben wird das Zertifikatsprogramm Tutoriumforte angeboten, das Tutorinnen und Tutoren sowie

allen Studierenden, die es noch werden möchten, die nötigen Didaktik- und Methodik-Skills vermittelt. Für das Sommersemester sind noch Plätze frei.

[\[Weiterlesen\]](#)

### **Zweite Vor-Ort-Begehung zur Systemakkreditierung**

Vom 25. bis 27. März 2015 findet die zweite Vor-Ort-Begehung im Rahmen des Verfahrens zur Systemakkreditierung der Universität Greifswald statt. Die Gutachtergruppe wird Gespräche mit Studiengangsvertretern führen. Dabei werden folgende Merkmale begutachtet: [1.] Definition und Überprüfung von Qualifikationszielen, [2.] Befähigung der Studierenden zur Aufnahme einer qualifizierten Beschäftigung und [3.] Einhaltung der ländergemeinsamen Strukturvorgaben am Beispiel des Kriteriums „1 Prüfung je Modul“. Die Systemakkreditierung soll bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Das Verfahren wird von der Akkreditierungsagentur AQAS begleitet.

[\[Weiterlesen\]](#)

### **Qualitätsjahresbericht**

Die Stabsstelle Integrierte Qualitätssicherung (IQS) hat in einem Bericht den Stand der Qualität in Studium und Lehre an der Universität Greifswald für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 dargelegt. Stärken in der Lehre und gute Studienbedingungen an der Universität Greifswald aber auch Entwicklungspotenziale werden aufgezeigt. Zum Qualitätsbericht fand am 18. März 2015 in Akademischen Senat eine Anhörung statt. Die IQS freut sich über Anmerkungen und Rückmeldungen zum Bericht.

[\[Weiterlesen\]](#)

### **Zweiter Studientag der Universität Greifswald am 27. Mai 2015**

Der Studientag richtet sich an Lehramtsstudierende, Referendarinnen und Referendare, Lehrerinnen und Lehrer sowie Lehrerbildnerinnen und -bildner. Dabei werden folgende Programmpunkte behandelt: Ausbildungswerkstatt 'Von der Jahresplanung bis zur Vertretungsstunde- effektiv und gezielt planen?!', Plenarvortrag zum Thema Kindeswohlgefährdung, Vertiefungsveranstaltungen zur Kindeswohlgefährdung, vielfältige Fortbildungsveranstaltungen sowohl zu den Schwerpunkten Medien, fachübergreifender Unterricht und Heterogenität als auch zu fachdidaktischen Fragestellungen.

[\[Weiterlesen\]](#)

-----  
Sie können „Studium und Lehre Aktuell“ kündigen, Ihre Adresse ändern und Rückmeldungen geben.

Unsere [Serviceseite](#)

## Kontakt

Herausgeber: Stabsstelle Integrierte Qualitätssicherung in Studium und Lehre

Walther-Rathenau-Str. 47, 17489 Greifswald

Telefon: 03834/86-2149

E-Mail: [bologna@uni-greifswald.de](mailto:bologna@uni-greifswald.de)

Internet: [www.uni-greifswald.de/iqs](http://www.uni-greifswald.de/iqs)

Verantwortlich: Dr. Andreas Fritsch

Redaktion: Pauline Glawe und Dr. Martha Kuhnhen

Die Verantwortung für die Inhalte der Fremdbeiträge tragen die jeweiligen Autoren.